



Wir stellen ein für den Startup-Einzugsbereich NRW, Rheinisches Revier und Rhein-Kreis Neuss eine/n

Regionale/r Eco-System-Manager/in (m/w/d)

Das Global Entrepreneurship Centre (GEC) ist ein Impact Investor und Innovation-Hub, der sich mit den Skalierungs-Hemmnissen von nachhaltigen Deep-Tech Startups befasst. Gefördert werden nationale und internationale Deep-Tech Gründungen mit einem klaren Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Klimaschutzfokus. Neben dem Ziel der Ansiedlung im Rheinischen Revier sollen die Scale-ups im GEC-Ökosystem auf die nächste Investitionsrunde vorbereitet werden. Dies geschieht in den GEC Catalyst und GEC Scaling Factory Programmen zur Unternehmensentwicklung sowie durch Zugang zu Experten, Laborkapazitäten, der Vermittlung von Produktionsflächen und weiteren Soft-Landing-Angeboten. Das GEC wird zunächst bis zu 20 Startups pro Jahr in den Bereichen Bauen & Wohnen, Textilien, Mobilität & Verkehr, Landwirtschaft & Ernährung und Energie im GEC Factory Programm unterstützen. Darüber hinaus werden ca. 60 Startups jährlich für die Teilnahme an den Programmen GEC Catalyst und GEC Sustainability Bootcamp ausgewählt.

Bei der Global Entrepreneurship Centre GmbH mit Sitz auf dem industriell geprägten Areal Böhler im Einzugsgebiet Düsseldorf/Meerbusch, in enger Kooperation mit der Organisationseinheit „Zentrale Steuerungsunterstützung 5 – Wirtschaftsförderung“ im Rhein-Kreis Neuss, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle als Regionale/r Eco-System-Manager/in (m/w/d) zu besetzen. Die Anstellung erfolgt durch die Global Entrepreneurship Centre GmbH. Für die Ausübung der Rolle ist ein hybrider Dienort vorgesehen mit Hauptsitz im Global Entrepreneurship Centre und bis zu 7 Werktagen temporäre Einsatzzeiten in Neuss im Startup-Team der Wirtschaftsförderung.

Das Global Entrepreneurship Centre unterstützt junge Unternehmen in der Wachstumsphase, die transformative Technologien für die Erreichung des Klimaschutzes, der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und der Kreislaufwirtschaft entwickelt haben. Ziel ist es, durch ein international attraktives Serviceangebot in der Region, Startups weltweit anzuziehen, zu reifen Unternehmen zu skalieren und im Rheinischen-Revier anzusiedeln. Die Zielsetzungen stehen im Einklang mit den strategischen Zielen und Aktivitäten, die der Rhein-Kreis Neuss mit seiner Wirtschaftsförderung verfolgt. Der Rhein-Kreis Neuss positioniert sich zukunftsfähig als Innovationskreis mit der Zielsetzung, die Innovationstätigkeit und -fähigkeit der hiesigen Unternehmen zu stärken und ein prosperierendes Wachstumsumfeld für Startups in einem dynamischen eigenen Gründerökosystem zu schaffen.



Ihr Aufgabengebiet:

Sie arbeiten als regionale/r Eco-System Manager/in als Teil in einem Team mit ca. 20 Kolleginnen und Kollegen, die die verschiedenen Programmteile des Global Entrepreneurship Centres umsetzen. Weitere Information hierzu finden Sie unter: www.gec-scaleup.com. Sie sind die operative Schnittstelle und Multiplikator zwischen dem GEC-Team und dem Team der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss. Mit den für die Innovations- und Gründungsbereiche zuständigen Kolleginnen und Kollegen arbeiten Sie eng zusammen und stellen so gemeinsam die Entwicklungsinteressen des Rhein-Kreises Neuss mit dem GEC sicher.

Zu Ihren konkreten Aufgaben zählen u. a.:

- Gründerökosystem fördern: Die Potenziale der regionalen Gründerökosysteme im Rhein-Kreis Neuss, im Rheinischen Revier und im NRW-Startup-Ökosystem für das GEC zu mobilisieren, zu verfestigen und zu erweitern.
- Ansiedlungsbetreuung/Soft-Landing Service für Startups: Startups aus der GEC-Pipeline werden frühzeitig und vorausschauend von Ihnen unterstützt bei ihren Niederlassungsaktivitäten im Rheinischen Revier und im Rhein-Kreis Neuss. Hierfür erarbeiten Sie zusammen mit den Teams des GEC und der Wirtschaftsförderung einen Soft-Landing-Service.
- University Relations: Aktiver Aufbau von Prozessen und Formaten zur Förderung der Hochschulkooperationen für das GEC mit ausgewählten Hochschulen in NRW, Deutschland und Europa (Fokuspunkte) in Anbindung an die Startup-Akzeleratoren und Transfer-Programme der Hochschulen.
- Unterstützung des Aufbaus eines regionalen Partnerbereiches für das GEC aus Wirtschaft, Wissenschaft, Investoren und weiteren Stakeholdern.
- Eine regionale Netzwerkarbeit mit Startups und Scale-Ups als Teil eines sichtbaren Gründer-Ecosystems zu fördern und hier Maßnahmen und Veranstaltungen zu planen, zu organisieren und durchzuführen.
- Die Belange und Interessen der regionalen Wirtschaft im Rheinischen Revier in das GEC Projekt zu implementieren und hier die Vernetzung des Gründerökosystems mit der hiesigen Wirtschaft herzustellen.
- Sie unterstützen die Vermarktung der Startup-Angebote des Rhein-Kreises Neuss bei Veranstaltungen und Messen im Inland.

Ihr Profil:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtungen Entrepreneurship oder Innovationsmanagement bzw. ein wirtschaftsbezogenes Hochschulstudium der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Kommunikationswissenschaft, Wirtschaftsgeographie, Nachhaltigkeitsmanagement oder vergleichbare Studiengänge mit inhaltlichem Bezug zu den Themen Entrepreneurship, Nachhaltigkeit und/oder Innovationsmanagement.



- Erste Erfahrungen im Umfeld der Tätigkeit mit Startups, in einem Startup oder im Innovationsektor von Unternehmen sind wünschenswert, alternativ:
- Mehrjährige Berufserfahrung in einer Unternehmensberatung, Kommunikationsagentur, Wirtschaftsförderung, einer Hochschule oder in einer vergleichbaren Organisation – bevorzugt mit Tätigkeitsschwerpunkten in den Bereichen Entrepreneurship / Innovation / Nachhaltigkeit / digitale Transformation.

Zudem erwarten wir von Ihnen:

- Erfahrung in der Arbeit mit – insbesondere kleinen und mittelständischen – Unternehmen, mit Startups und in wirtschaftsbezogenen Netzwerken sowie Souveränität im Umgang mit verschiedenen Stakeholdergruppen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.
- Bereitschaft temporär an verschiedenen (Co-Working-)Orten in der Region zu arbeiten.
- Einwandfreie Ausdrucksfähigkeit der deutschen Sprache in Wort und Schrift.
- Verhandlungssicheres Englisch. Weitere Sprachkenntnisse (z. B. Niederländisch oder Französisch) sind von Vorteil. Die Arbeitssprache des GEC ist Englisch, die Verwaltungssprache Deutsch.
- Anwendungssicherheit mit MS-Office-Produkten, CRM-Systemen, Collaboration-Tools und sozialen Medien.
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (u. a. für Teilnahmen an abendlichen Vernetzungstreffen und Veranstaltungen) und Bereitschaft, auch mehrtägige Dienstreisen auszuführen.
- Führerschein Klasse B und Ihre Bereitschaft, bei Bedarf ein privates Kraftfahrzeug gegen Reisekostenerstattung nach dem Landesreisekostengesetz Nordrhein-Westfalen (LRKG NRW) für dienstliche Aufgaben einzusetzen. Es besteht die Möglichkeit, für Dienstfahrten ein Pool-Fahrzeug im GEC zu nutzen.
- Vorteilhaft sind Kenntnisse über die Wirtschaftsstrukturen im Rhein-Kreis Neuss, in der Region bzw. im Rheinischen Revier.
- Vorteilhaft sind Erfahrungen in der Förderprojektentwicklung mit Kenntnissen in der Beantragung, Durchführung und Abwicklung von Förderprojekten des Landes Nordrhein-Westfalen, des Bundes oder der EU.
- Interesse an Themen im Kontext von Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft werden vorausgesetzt.

Sie sind zudem kommunikationsstark, verantwortungsbewusst und belastbar? Sie verstehen es, Ihre Arbeit in Projekten und Prozessen selbstständig und effektiv zu organisieren? Dann erwartet Sie Ihr Arbeitsumfeld in den motivierten und kompetenten Teams im GEC und in der Wirtschaftsförderung, die Sie bei der Arbeit als Regionale/r Eco-System-Manager/in gerne unterstützen werden.

Wir bieten Ihnen:



- Eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden und 28 Urlaubstagen.
- Eine marktübliche Vergütung in Abhängigkeit von Ihrer Qualifikation und Ihren beruflichen Vorerfahrungen.
- Eine anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit an einem modernen Arbeitsplatz im Umfeld internationaler Kolleg:innen und Startups.
- Ein professionelles und zugleich wertschätzendes Arbeitsklima.
- Übernahme von Verantwortung und Freiräume für eigene Ideen.
- New-Work Strukturen mit flexiblen Arbeitszeiten mit persönlichen und familienfreundlichen Gestaltungsfreiräumen sowie Remote Work nach Absprache.
- Vielfältige berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und Fortbildungsangebote.

Kontakt:

Britta Lange

Director, Global Ecosystem Management

blange@gec-scaleup.com